

Praxisintegrierte Ausbildung – Kinderpflege (BKP)

Sozial- und
Gesundheitswesen
Fachrichtung Kinderpflege



Berufsfachschule Gesundheit, Erziehung und Soziales, Fachrichtung Kinderpflege Praxisintegrierte Ausbildung

Die **Berufsfachschule** für Kinderpflege vermittelt den Berufsabschluss: „Staatlich geprüfte/r Kinderpfleger*in“ und den mittleren Schulabschluss sowie die erste Stufe der Grundqualifikation für die Kindertagespflege.

Die praxisintegrierte Ausbildung dauert zwei Jahre, in denen fachtheoretische und fachpraktische Ausbildungszeiten miteinander verzahnt werden. Durch Unterricht und Praxis sollen die Auszubildenden befähigt werden als Ergänzungskraft mit erzieherischen, pflegerischen und hauswirtschaftlichen Kenntnissen die Pflege und Erziehung der Kleinst- und Kleinkinder bis zum Schuleintritt zu unterstützen.

Kinderpfleger*innen...

- betreuen Säuglinge und Kleinkinder,
- fördern die Entwicklung durch pädagogisch wertvolle Spiele,
- sorgen für die körperliche Pflege der Kinder,
- bereiten Mahlzeiten für die Kinder zu,
- leiten die Kinder zum Sprechen, Malen, Basteln, Musizieren usw. an,
- planen altersgerechte Angebote unter der Berücksichtigung von z.B. sozialen und kulturellen Hintergründen und
- unterstützen die erzieherischen Maßnahmen der Eltern und Erzieher*innen.

Eingangsvoraussetzung

- Erster Schulabschluss (HSA9) oder Erweiterter erster Schulabschluss (HSA10)
- gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Praktikumsvertrag über 2 Jahre in einer Einrichtung der Kinder- und Jugendhilfe (KiTA) mit Kindern im Alter von 0-3 und 3-6 Jahren
- ein ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein
- ein aktuelles erweitertes Führungszeugnis
- Masernschutznachweis

Dauer

2 Schuljahre

Ziele

Staatlich geprüfte/r Kinderpfleger*in und nach bestandener Prüfung, mittlerer Schulabschluss (FOR).

Die staatliche Abschlussprüfung besteht aus zwei schriftlichen und ggf. mündlichen Prüfungen in der Schule.

Ausbildungsziel

Berufseinstieg als Kinderpfleger*in

Bei guten bis sehr guten Leistungen ist die Aufnahme in die Fachschule für Sozialpädagogik möglich.

Organisation

Unterstufe	3 Tage Unterricht (jeweils 8 Unterrichtsstunden)
	2 Tage Praxis (jeweils 8 Stunden)
Oberstufe	2 Tage Unterricht (jeweils 8 Unterrichtsstunden)
	3 Tage Praxis (jeweils 8 Stunden)

Der Unterricht ist in drei Lernbereiche gegliedert und umfasst Theorie sowie Praxisanteile:

1. Berufsbezogener Lernbereich

- Sozialpädagogik
- Gesundheitsförderung und Pflege
- Arbeitsorganisation und Recht
- Mathematik
- Englisch

2. Berufsübergreifender Lernbereich

- Deutsch/Kommunikation
- Religionslehre
- Politik/Gesellschaftslehre
- Sport/Gesundheitsförderung

3. Differenzierungsbereich (Zusatz- und Förderangebote)

- Musik/ Rhythmik
- Kunst

Ausbildungskosten

- Eigenanteil für Schulbücher
- Bescheinigung des Gesundheitsamtes § 43 Infektionsschutzgesetz
- evtl. Studienfahrt, Exkursionen
- Computer, Drucker
- Fahrtkosten, usw.

Ansprechpartnerin für den Bildungsgang

Frau Eggert

eggert@bk-dieringhausen.de